

Rückführung von Spezialbetriebsmitteln



Ein Leitfaden für die
Lieferanten der
Volkswagen AG



Volkswagen

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema „Rückführung von Spezialbetriebsmitteln“ gewinnt einen immer höheren Stellenwert. Dabei stehen der Umweltschutz, das Schließen der Materialkreisläufe und eine sichere Entsorgung unserer Betriebsmittel im Vordergrund.

Sie sind als wichtiger Prozesspartner in der automobilen Wertschöpfungskette am Ende des Produktlebenszyklus von diesem Thema betroffen, sobald die Betriebsmittel bei Ihnen vor Ort nicht mehr benötigt werden. Mit einer fachgerechten und zügigen Rückführung ergeben sich auch für Sie Vorteile. Wir wünschen uns eine enge Zusammenarbeit zur gemeinsamen Zielerreichung.

Diese Broschüre liefert Ihnen einige Informationen zum Gesamtablauf.

D. Nieschulze

Leiter KC Technik / Werkzeugbau

Braunschweig, 14.08.2017

Was ist Rückführung von Spezialbetriebsmitteln?

Rückführung von Spezialbetriebsmitteln beschreibt einen Prozess, mit dem nicht mehr benötigte Betriebsmittel von Lieferanten der Volkswagen AG der Wertschöpfungskette entzogen werden. Diese können eine Wieder- oder Weiterverwendung bzw. einer Entsorgung zugeführt werden. Das Kompetenz-Center Technik, Bereich Inventurmanagement Spezialbetriebsmittel (HFB-T4/1) koordiniert diese Aufgabe für alle Serienlieferanten aller Konzernmarken. Die Rückführung wird weltweit durchgeführt.

Nutzen für Lieferanten

Für alle Lieferanten ergeben sich wichtige Vorteile, z.B.

- Zeitnahe, professionelle und umweltgerechte Entsorgung
- Freiwerden von Lagerfläche für Neuprojekte
- Kosteneinsparung durch Reduzierung der Lagerfläche
- Know-how-Schutz
- Definierte Ansprechpartner
- Reduzierung von Wartungs- u. Instandhaltungskosten

Einleitung des Verfahrens

Antragstellung

Das Verfahren wird grundsätzlich durch das Stellen eines Entsorgungsantrages an das Kompetenz-Center Technik, Bereich Inventurmanagement Spezialbetriebsmittel (HFB-T4/1) eingeleitet. Ohne Antrag ist keine formale Bearbeitung möglich. Den Antrag erhalten Sie auf Anfrage.

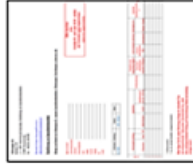
Zeitpunkt des Antrags

Anträge können jederzeit gestellt werden. Allerdings müssen die Versorgungssicherheit bis mindestens 15 Jahren nach Produktionsende sichergestellt und die weiteren Vertragsvereinbarungen mit der Volkswagen AG eingehalten werden.

Hinweise zum Verfahren

- Anträge müssen vollständig sein. Bei Fragen helfen wir gerne weiter.
- Fotos der Werkzeuge beschleunigen den Bearbeitungsprozess.
- Eine Entsorgung (auch von Kleinstmengen) ist nur mit Zustimmung der Volkswagen AG möglich.
- Eine Beauftragung der Entsorgungsunternehmen erfolgt immer durch die Volkswagen AG
- Freigaben und Absagen erfolgen immer schriftlich.

Prozessschritte



Möchten Sie
Werkzeuge
entsorgen?

Antrag zur
Bedarfsprüfung
an HFB-T4/1
senden

Bedarfs-
prüfung
erfolgt

Freigabe zur
Entsorgung wird
erstellt

VW beauftragt
zertifiziertes
Entsorgungs-
unternehmen

Entsorgung
der Spezial-
Betriebsmittel
erfolgt

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte pruefung-werkzeugbedarf@vwgroupsupply.com

Ihre Ansprechpartner

Rückführung von Spezialbetriebsmitteln

Udo Grimm Tel: +49 (0)531 298 4954

Dietmar Schütz Tel: +49 (0)531 298 5839

Alina Rasch Tel: +49 (0)531 298 2883

Katja Schnalle Tel: +49 (0)531 298 4009

Ralf-Peter Brückner Tel: +49 (0)531 298 4279

Sammel-Postfach für Anträge:

pruefung-werkzeugbedarf@vwgroupsupply.com

Hier finden Sie uns:

Volkswagen Werk Braunschweig



Halle 7, Eingang 10,
1.OG, Empore, Raum 7A1
Rückführung von
Spezialbetriebsmitteln
Gifhorner Straße 180
38112 Braunschweig